

Mosa. Tiles.

Verarbeitungshinweise XXL

Allgemein

Für eine optimale Verlegung der Fliesen ist ein ebener, stabiler Untergrund mit ausreichend Tragfähigkeit erforderlich. Die allgemeinen Richtlinien und Qualitätsanforderungen zur Anbringung von Wand- und Bodenfliesen, sowie zu den Anforderungen in Bezug auf den Untergrund können den nachstehenden Veröffentlichungen entnommen werden:

- URL35-101 vom 16.03.2009 – Durchführungsrichtlinie, herausgegeben vom IKOB/BKB, zur Anbringung von Wand- und Bodenfliesen bei normalen Anwendungsbereichen
- SBR/WTCB 468a.H.99-ISBN 90-5367-284-2

Zusätzliche Informationen in Bezug auf die Flachheit und die Anbringung von Fliesen können den nachstehenden DIN-Normen entnommen werden:

- DIN 18157 – Ausführungen keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren
- DIN 18202 – Toleranzen im Hochbau - Bauwerke
- DIN 18352 – VOB Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Fliesen- und Plattenarbeiten

Die Maßhaltigkeit der rektifizierten Bodenfliesen XXL von Mosa ermöglicht es, nach richtiger Verlegung, ein regelmäßiges Fugenmuster gemäß URL 35-101 Gruppe 1 zu realisieren.

Die unglasierten Bodenfliesen XXL von Mosa können mit allen für zweifach gebrannte Fliesen geeigneten Pulver-Klebstoffsorten sowie Fugenmitteln mithilfe aller gängigen Verarbeitungsmethoden verlegt werden. In Bezug auf die Eignung und die Verarbeitungsrichtlinien muss man sich bei dem betreffenden Hersteller der Klebermaterialien informieren.

Geeignete Kleber für die XXL unglasierten Bodenfliesen werden nach EN 12004: Pulverkleber, Mittelbettkleber, C2TE hergestellt mit dem kombinierten "buttering floating" verfahren anzubringen.

Infolge eines willkürlichen Streumusters beim Herstellungsverfahren hat die Fliesentextur eine bestimmte Richtung. Beim Fliesenlegen kann dies beachtet werden. Ein Pfeil auf der Rückseite der Fliese zeigt die Richtung der Textur.

Alle XXL-Formate sind rektifiziert, von geschliffenen Kanten versehen und daher modular mit einer 3mm breiten oder nicht modular mit einer minimal 2mm breiten Fuge zu verarbeiten.

Bodenfliesen Mosa XXL in den Formaten 60 x 120, 90 x 90 und 100 x 100cm haben pro Karton ein Gewicht von 22, 25 und 30kg. Mosa empfiehlt, die Fliesen zu zweit und mithilfe von Glasscheibenträgern oder einer mechanischen Fliesenhebehilfe, wie dem T-BO (www.venema.com), zu tragen.

Der Untergrund soll vollkommen eben, formstabil, druck- und zugfest, gründlich trocken und frei von Verunreinigungen, Trennmitteln und Rissen sein.

Dehnungsfugen müssen entsprechend den Vorschriften des Konstrukteurs und/oder Lastenhefts angebracht werden. Vorhandene Dehnungsfugen in der Unterkonstruktion müssen beim Verlegen der Fliesen übernommen werden.

Passtücke

Passtücke lassen sich mithilfe eines Fliesenschneiders mit beweglichem Brechmechanismus mit ausreichender Unterstützung und einer 8-mm oder 10-mm Widia Trennscheibe oder mit einer wassergekühlten Diamanttrennscheibe schneiden.

Schmale Passtücke keinesfalls schmaler als anderthalbmals Fliesenstärke (13 mm) = ± 20 mm. Schmale Passtücke erst doppelt so breit und dann in der Mitte durchschneiden.

Wegen ihrer extra starken Topschicht können Bodenfliesen der Farbe Porzellanweiß am besten mithilfe einer wassergekühlten Diamanttrennscheibe geschnitten werden.

Mosa. Tiles.

Verarbeitungshinweise XXL

Bohren

XXL-Fliesen sollen nur mit wassergekühlten Diamantbohrern gebohrt werden, um einen Bruch der Fliesen zu vermeiden. Es wird empfohlen eine Positionierungshilfe, z.B. einen Bohrstander mit Saugnapfen, zu benutzen. Kleine Durchmesser mit hoher Drehzahl bohren - nicht schlagbohren! Größere Durchmesser mit niedrigerer Drehzahl.

Fliesen - nicht verlegt

Mit einem absolut ebenen Untergrund, nach Möglichkeit aus Holz, stützen; mit wassergekühltem Diamantbohrer - Hohlbohrersatz (\varnothing 6 - 120 mm).

Fliesen - auf Boden verlegt

Mit wassergekühltem Diamantbohrer - Hohlbohrersatz (\varnothing 6 - 120 mm).

Fliesen - an der Wand verlegt

Bohrstander mit Saugnapfen und wassergekühltem Diamantbohrer - Hohlbohrersatz (\varnothing 6 - 120 mm).

Fliesenleger sollten dabei über den letzten Stand der Technik bezüglich der Verarbeitung von großformatigen Bodenfliesen informiert sein.

Für Böden in Innenräumen

Mosa empfiehlt, die XXL-Fliesen zu kleben.

Beim Verlegen muss die Kleberkontaktfläche von mindestens 95% der Fliesen 95% betragen. Bei den restlichen 5% der Fliesen soll die Kleberkontaktfläche mindestens 80% betragen.

Zahnspachtel (halbrunde Verzahnung) in Kombination mit Buttering-Floating-Methode verwenden.

Mosa rät von der Verarbeitung großformatiger Bodenfliesen in Mörtel ab, da das Mörtelbett beim Aushärten schrumpfen kann und sich die Fliesen dadurch lösen oder reißen können. Wenn trotzdem das Verlegen in einem frischen Mörtelbett bevorzugt wird, ist für alle XXL-Formate eine Kontaktschicht unerlässlich.

Für Wände in Innenräumen

XXL-Fliesen erfüllen die strengsten Anforderungen bezüglich der Ebenheit. Um eine straff geflieste Wand zu bekommen, muss die Unterwand ausreichend eben sein und soll das Verlegen unbedingt von einem Fachmann erledigt werden. Bei Streiflicht können kleine Abweichungen ungewollt akzentuiert werden. Es wird empfohlen die Lichtquelle mindestens 50cm vor der Wand zu positionieren.

Beim Verkleben muss die Kleberkontaktfläche mindestens 80% betragen.

Das Kleben von XXL-Fliesen an die Wand muss mit einer 10x10mm Zahnschachtel in Kombination mit der Buttering-Floating-Methode erfolgen.

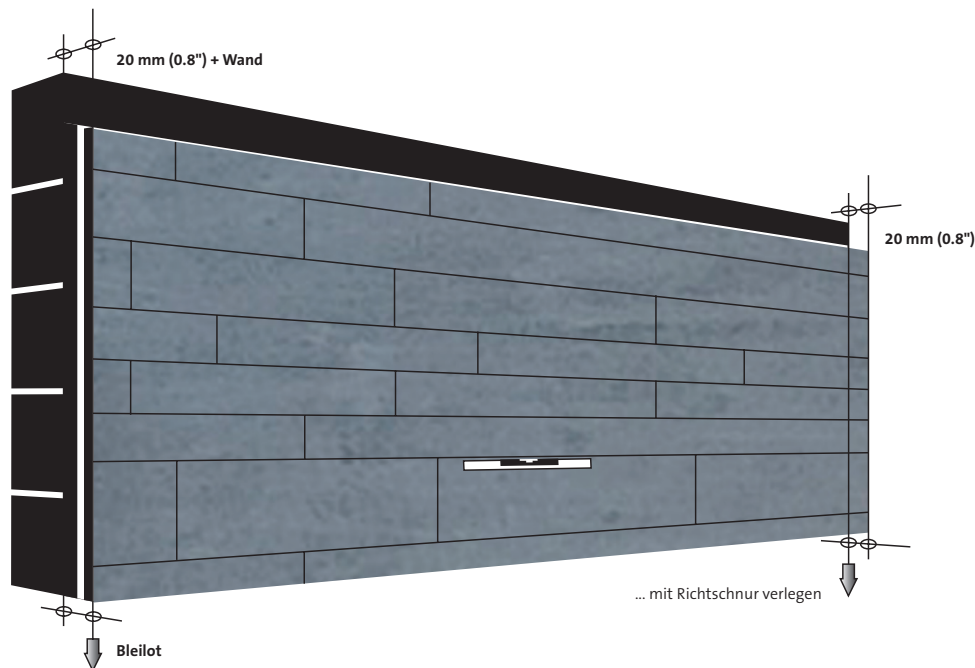
Die rektifizierten XXL-Bodenfliesen können auf Gehrung geschnitten werden, um eine schöne Eckenverarbeitung zu erreichen. Wir empfehlen, die Fräse auf etwa 1mm unter der Sichtseite der Fliese einzustellen. Damit vermeidet man Beschädigung an der Eckenbearbeitung.

Mosa. Tiles.

Verarbeitungshinweise XXL

XXL Streifen an die Wand

“Mit der Richtschnur:” Links und rechts auf der zu fliesenden Wand mit Hilfe von provisorischen Anker und Bleilot im Abstand von 20 mm zur Wand (= Fliesenstarke + Kleberschicht) ausrichten, anschließend die Fliesen waagrecht “entlang der Richtschnur” und die beiden Lotschnure beruhend verlegen. Die Schnur ist dann 20 mm vor der zu fliesenden Wand gespannt.



Auf diese Weise lässt sich eine sehr ebene Wand realisieren.

Terra XXL kann in unterschiedlichen Verbands- und Streifenmustern verarbeitet werden. Vorbilder finden Sie in der Mosa Dokumentation oder auf www.mosa.nl/de.

Für Böden in Außenräumen

Aufgrund des Ultragres-Verfahrens, gemäß EN 14411 Bla, mit einer Wasseraufnahme von $<0,05\%$ auf der Oberfläche und einer Wasseraufnahme von $\leq 0,3\%$ an der Unterseite, sind die unglasierten Bodenfliesen frostbeständig; daher können sie im Außenbereich verlegt werden.

Eine gute Verarbeitung im Außenbereich hängt von mehreren Faktoren ab. Daher werden an die Konstruktion des Untergrunds, auf dem die Fliesen angebracht werden, hohe Anforderungen gestellt, und sind Aspekte wie Gefälle, Vollverklebung (100%), Ausschluss einer Durchsickergefahr bei Anschlüssen und Dehnungsfugen von größter Bedeutung. Außerdem haben das Fachkönnen und die Qualität des verwendeten Verklebungs- und Fugensystems großen Einfluss auf die Qualität und Lebensdauer der Fliesen.

Mosa empfiehlt, bei Verwendung im Außenbereich immer erst beim Kleberhersteller technischen Rat einzuholen.

Als Fassadenbekleidung

Aufgrund des Ultragres-Verfahrens, gemäß EN 14411 Bla, mit einer Wasseraufnahme von $<0,05\%$ auf der Oberfläche und einer Wasseraufnahme von $\leq 0,3\%$ an der Unterseite, sind die unglasierten Bodenfliesen frostbeständig; daher können sie als Fassadenbekleidung genutzt werden. Montage und Verankerung sollen gemäß den Vorschriften von Konstrukteur und/oder Lastenheft ausgeführt werden.

Beim Verkleben müssen die Anleitungen des Kleberherstellers strengstens eingehalten werden. Wegen bauphysikalischer Rahmenbedingungen sollen für die Wahl der Maße und Farbe der Hersteller und Kleberlieferant kontaktiert werden.

Ausführliche Informationen zur Fassadenbekleidung finden Sie unter www.mosafacades.nl oder bei Mosa Facades bv; Tel.: 0031 43-3688850; Fax: 0031 43 3688840.

Fugen

Das Ausfugen von Fliesen soll mit geeignetem Fugemittel, gemäß den Empfehlungen des Fugemittelherstellers geschehen.

Fugemittel laut Herstellervorschriften zubereiten.

Dabei das richtige Mischverhältnis mit Wasser und vorgeschriebener Wartezeit beachten, um die optimalen Verarbeitungseigenschaften

Mosa. Tiles.

Verarbeitungshinweise XXL

und letztlich perfekte Qualität zu erhalten.

Außerdem muss die sog. "offene Zeit" des Fugenmaterials berücksichtigt werden. Überschreitet man diese offene Zeit, wird sich das Fugenmaterial abbinden und seine Klebekraft verlieren. Wird diese offene Zeit überschritten, darf das Fugenmaterial nicht mehr verarbeitet werden.

Fugenmittel, das zu trocken wird, nicht erneut mit Wasser mischen, weil dies Qualität und Farbe der Fuge stark beeinträchtigen kann.

Geeignete Fugenmittel werden nach EN 13888, CG2 hergestellt. Falls erforderlich werden Fugen mit erhöhter Verschleißfestigkeit (CG2Ar) verwendet.

Für Einsatz in Sanitäranlagen oder Räumen, in denen an Wasserdichtheit oder Hygiene höchste Anforderungen gestellt werden, müssen Fugen mit einer verringerten Wasseraufnahme (CG2WAr) angebracht werden. Das sind Fugen, die mit hochwertigen Kunststoffbindemitteln veredelt sind.

Vor dem Verfugen sollten die Fliesen mit einem sauberen, feuchten Schwamm gereinigt werden. Der aufgetragene Wasserfilm verschleißt kleine Unebenheiten auf der Fliesenoberfläche und erleichtert das Ausfugen.

Die Fliesen anschließend mit einem Fugenbrett ausfugen und beim Ausfugen immer überschüssiges Fugenmittel sofort von der Fliese wischen.

Danach die Fugen trocken lassen, bis der erste Glanz verschwunden ist. Das kann 15 bis 45 Minuten dauern. (Tipp: Wenn nach einer kurzen Berührung mit der Fingerspitze kein Fugenmaterial am Finger klebt, können die Fugen mit einem Schwamm gereinigt werden.)

Anschließend alle Fliesen mit einer kreisförmigen Bewegung mit einem leicht feuchten Schwammbrett oder gut ausgedrückten Schwamm nachreiben. Mit dieser Vorreinigung erhält die Fuge ein schönes egales Aussehen und kann man das Anhaften von Fugenresten auf den Fliesen vermeiden.

Achtung: Verwenden Sie möglichst wenig Wasser! Wird beim Vorreinigen zu viel Wasser verwendet, können die Fugen überwässert werden, was zu Qualitätseinbußen und Farbunterschieden führen kann.

Mosa empfiehlt, die Fliesen mit einer sog. Rollerbox (einem länglichen Eimer mit Rollen zum Ausdrücken), sauberem Wasser und einem Schwammbrett zu reinigen. Das Wasser sehr oft wechseln.

Machen Sie das Schwammbrett in einer Rollerbox nass und drücken Sie das überschüssige Wasser gründlich aus. Das Schwammbrett langsam in diagonalen Bewegungen über die Fliesen ziehen (das fördert die Aufnahme von Fugenmittelresten).

Spülen Sie das schmutzige Schwammbrett nach jeder Handlung sorgfältig in der Rollerbox aus und drücken Sie das überschüssige Wasser wieder aus.

Diese Handlungen wiederholen, bis alle Fliesen gründlich gereinigt sind, wobei das Wasser regelmäßig ausgetauscht werden muss.

Nachdem die Fliesen gereinigt sind, mit einem Tuch oder Papierhandtuch trocken reiben.

Wichtig: Die Fliesen nicht abdecken, bis die restliche Feuchtigkeit des Klebers in den Fugen verdampft ist. Das kann 24 bis 72 Stunden dauern. Wenn das Abdecken der Fliesen erforderlich ist, empfehlen wir, dies mit einem atmungsaktiven Material und nicht mit Schutzauflagen zu tun. Vom Einsatz von Schutzauflagen, bevor alle Feuchtigkeit verdampft ist, raten wir nachdrücklich ab.

Um eine zu schnelle Trocknung aufgrund von Wärme, Zugluft usw. zu vermeiden, sollten die Fugen ein oder mehrere Male befeuchtet werden, damit keine Risse sowie Farb- und Qualitätseinbußen entstehen.

Unter www.mosa.nl finden Sie umfangreiche Beratung und einen Instruktionsfilm zum Ausfugen und zur Entfernung von Fugenmörtel.

Allgemeine Fragen

Sales Support: info@mosa.nl; Tel.: +31 (0)43 368 92 29; Fax: +31 (0)43 368 93 56



Royal Mosa

Meerssenerweg 358
P.O. Box 1026
NL-6201 BA Maastricht
T +31 (0)43 368 92 29
F +31 (0)43 368 93 56
info@mosa.nl
www.mosa.nl

Ersetzt alle vorangegangenen Versionen. Der Text dieses Technischen Produktblattes wurde mit der größtmöglicher Sorgfalt erstellt, unter anderem in Zusammenarbeit mit führenden Herstellern der chemischen Industrie und beruht auf „state of art“ Kenntnisse. Dieses Technischen Produktblatt versteht sich als Information über Mosa Produkte, Eigenschaften und Anwendungen und nicht als Garantie für die Verlegung der Fliesen und Platten. Für weitere Informationen verweisen wir auf unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Mosa übernimmt keine Haftung für den Inhalt dieses Technischen Produktblattes. Satzfehler und Preisänderungen vorbehalten. Für die meist aktuelle Version siehe www.mosa.nl.
